

Aaraauer Altstadtlauf

Aarau rennt wieder

Der «Golatti-Sprint», der an Stelle des Aaraauer Altstadtlaufs durchgeführt wurde, ging am Sonntagmorgen reibungslos über die Bühne. 100 Läuferinnen und Läufer rannten im Einzelstart durch die Aaraauer Altstadt.

Das Teilnehmerfeld war bunt gemischt, wie man es vom Aaraauer Altstadtlauf kennt. Da war zum Beispiel Ruedi Glauser aus Brugg, der als ältester Läufer (Jahrgang 1945) mit seinen Enkeltochtern Céline und Amélie an den Start ging. Oder Familie Eugster aus Lenzburg, deren Tochter Anouk (Jahrgang 2018) die jüngste Teilnehmerin war. Oder Maxime Perret aus Suhr, der im «Luigi»-Kostüm auf der Laufstrecke eine tolle Show bot. Und natürlich durfte auch Maskottchen «Spurti» nicht fehlen, das sowohl den Sprint absolvierte wie auch die Kids im Ziel anfeuerte.

«Wir sind sehr zufrieden, dass alles so gut geklappt hat. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich vorbildlich an unsere Schutzmassnahmen gehalten, so dass wir auch unter diesen aussergewöhnlichen Umständen einen tollen Sportevent mit Wett-



Matthias Annaheim war der Schnellste Golatti-Sprinter. BILD: ZVG

kampf-Atmosphäre in die Aaraauer Altstadt bringen konnten», freut sich David Zumbach, Vizepräsident des Vereins Aaraauer Altstadtlauf und Verantwortlicher für den Rennablauf. Zu Gast waren an diesem Sonntagmorgen

auch Aarau Sportminister Daniel Siegenthaler und Stadtpräsident Hanspeter Hilfiker. Beide liessen es sich nicht nehmen, den Läuferinnen und Läufern im Ziel die Medaillen umzuhängen. «Es ist natürlich schade, dass der Aaraauer Altstadtlauf in diesem Jahr nicht wie gewohnt stattfinden konnte, aber der Golatti-Sprint ist bei diesen tollen Bedingungen eine super Alternative», so Hilfiker. Und sein Stadtratskollege Daniel Siegenthaler ergänzt: «Der Aaraauer Altstadtlauf gehört zum Sportjahr der Stadt Aarau und ist unverzichtbar. Darum hat die Stadt Aarau natürlich auch den Golatti-Sprint unterstützt. Es ist toll, dass die Organisatoren eine Alternative auf die Beine gestellt haben.»

«Der Golatti-Sprint war ein toller Event, aber wir hoffen natürlich, dass er eine einmalige Sache war und wir im nächsten Jahr wieder den «normalen» Aaraauer Altstadtlauf durchführen können», zog David Zumbach Bilanz. Das Datum des nächsten Aaraauer Altstadtlaufs steht jedenfalls bereits fest. Es ist der 11. Juni 2022. Und auch die Anmeldung ist bereits möglich auf www.aaraauer-altstadtlauf.ch

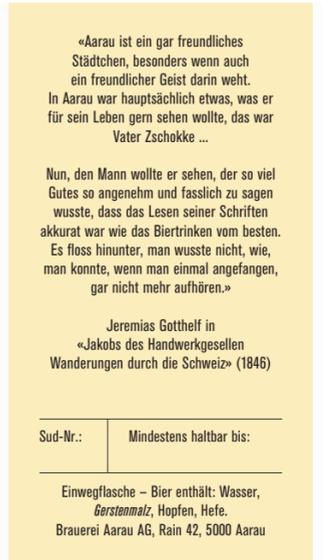
250 Jahre Heinrich Zschokke

Pique Nique sur l'Herbe am 10. Juni 2021

Wer schon immer einmal gemütlich auf einer Decke im Kasinopark sitzen und sich kulinarisch verwöhnen lassen wollte, besucht am 10. Juni von 11 bis 14 Uhr den Anlass der Heinrich-Zschokke-Gesellschaft. Im Rahmen der Feierlichkeiten rund um das Zschokke-Jubiläum verwöhnt «Rebecca kocht» die Teilnehmenden mit kulinarischen Besonderheiten aus der Zschokke-Zeit – coronabedingt mit Tellerservice.

Für das Erlebnis trifft man sich beim Zschokke-Denkmal im Kasinopark. Erwachsene Personen bezahlen 15, Kinder und Vegetarier 10 Franken, inklusive Tee. «Eine gute Gelegenheit, das exklusive Zschokke-Bier der Stadtwächter Brauerei kennen zu lernen», sagt Marianne Blattner, Vorstandsmitglied der Heinrich-Zschokke-Gesellschaft und Organisatorin des Pique Niques. «Dieses werden wir am Anlass zum Selbstkostenpreis abgeben. Gemeinsam stossen wir auf den 250. Geburtstag von Heinrich Zschokke an», sagt Marianne Blattner. Ein Festisch und Bänke für SeniorInnen sind vorhanden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – es hat, solange es hat.

Der Anlass findet nochmals am 15. Juli und 12. August von 17 bis 20 Uhr statt.



Nur schon der kreativen Etikette wegen lohnt es sich, ein Zschokke-Bier zu geniessen. BILD: ZVG

Informationen zur Durchführung und für weitere Aktivitäten findet man auf www.heinrichzschokke.ch. Nur schon der kreativen Etikette wegen lohnt es sich ein Zschokke-Bier zu geniessen. Wohnen Aarau und Region

Reutlingen – Aarau

Capella vocalis «light»

Die Konzerte des grossen Reutlinger Knabenchors «capella vocalis» zählen seit vielen Jahren zu den musikalischen Highlights in der Stadtkirche Aarau. Von Gastfamilien und den MitarbeiterInnen der reformierten Kirchgemeinde beherbergt und betreut, geniessen die 45 Knaben und jungen Erwachsenen jeweils ihren Aufenthalt in Aarau.

Dass die geplante Konzertreise über Pfingsten 2021 nicht stattfinden kann, war den OrganisatorInnen beider Seiten schon seit längerem klar. Zwar sind mittlerweile kulturelle Veranstaltungen wie beispielsweise Konzerte wieder erlaubt. Es gilt jedoch nach wie vor ein Auftrichtsverbot für Chöre. Der reformierten Kirchgemeinde Aarau war es ein grosses Anliegen, dieses geplante Konzert nicht abzusagen, sondern «ca-



Vieles musste in den vergangenen Monaten abgesagt werden. Umso erfreulicher war das Konzert am 22. Mai in der Stadtkirche: «capella vocalis» in reduzierter Form. BILD: ZVG

capella vocalis» in einer reduzierten Besetzung nach Aarau einzuladen. Dank der finanziellen Unterstützung der Stadt Aarau und der Kulturgesellschaft Aarau ist es trotz grosser planerischer Unsicherheiten gelungen, die Städtepartnerschaft Aarau/Reutlingen während dieser Pandemie aufleben zu lassen. Am vergangenen Samstag, 22. Mai

war es dann so weit: Ein 5-köpfiges Ensemble mit dem Countertenor Jan Jerlitschka verzauberte die 50 anwesenden KonzertbesucherInnen. Mit grossem Können und tief berührender Musikalität interpretierten die jungen Barockspezialisten ein spannendes Programm mit Werken von Bach, Händel und Purcell.

Städtepartnerschaft Aarau – Reutlingen

Normalerweise findet auf diversen Ebenen ein regelmässiger Austausch zwischen den beiden Städten Reutlingen und Aarau statt. Aufgrund der Pandemie konnten in den vergangenen Monaten zahlreiche Projekte und Treffen nicht durchgeführt werden. Vor allem die Schulkontakte mussten ausfallen. Immerhin hat im Januar eine Delega-

tion des Schweizerischen Alpenclubs, Sektion Aarau, am Alpenball des Deutschen Alpenvereins teilnehmen können. Zudem wurde im Sommer ein gegenseitiger Sommerurlaub beworben. Das Arbeitstreffen der beiden Kommissionen musste virtuell abgehalten werden – erstmals in der Geschichte der Städteverbindung Aar-

au-Reutlingen. «Wir sind zuversichtlich, dass bald wieder Treffen stattfinden können», sagt Werner Schib, Vize-Stadtpräsident und Vorsteher der Städteverbindung Aarau-Reutlingen. «Gerade der Austausch unter den Schulen ist sehr wertvoll. Im September dürfen wir die Reutlinger Kommissionsmitglieder für ein Arbeitstreffen in Aarau begrüssen.»

Stadt Aarau

Kampagne «Nachhaltige Stadtentwicklung» unter dem Label Weitsicht

Der Klimawandel und die absehbare Verknappung der Ressourcen sind die grossen Herausforderungen unserer Zeit und verlangen nachhaltiges Denken und Handeln. Die Stadt Aarau nimmt diese Verantwortung wahr und engagiert sich seit vielen Jahren aktiv für Nachhaltigkeit. Nachhaltiges Handeln bedeutet, sowohl ökonomische, ökologische als auch soziale Aspekte zu berücksichtigen und in Energiefra-



gen nachhaltig, innovativ und vorbildlich zu agieren. Um ihr Engagement in den Bereichen Ökologie, Klima und

Mobilität zu unterstreichen, startet die Stadt Aarau die Kampagne «Nachhaltige Stadtentwicklung» unter dem Label

Weitsicht. Die Stadt soll lebenswert bleiben – für uns und die folgenden Generationen.

Standaktion im Kasinopark

Am Samstag, 5. Juni 2021, findet im Kasinopark eine Standaktion zum Thema Biodiversität statt. Mit der Aktion macht die Stadt Aarau auf die Förderung eines Lebensraums mit einheimischen Pflanzen, welche Nahrung für

Insekten und Vögel bieten, aufmerksam. Ab 10 Uhr werden an die Passantinnen und Passanten kleine Blumentöpfe mit einheimischen Pflanzen verteilt. Begleitet wird die Aktion von einem Blumentopf, in dem ein grosser Weissdorn (2 Meter) und Blumenwiesen-Ziegel (Sellana Blumenwiese) zu sehen sind. Interessierte können sich am Stand über die Themen der Nachhaltigkeit informieren.

